

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Die Rezeption Kierkegaards und Nietzsches zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts	9
1.1 Die Rezeption Kierkegaards	11
1.2 Die Rezeption Nietzsches	20
2. Die philosophische Konzeption der Subjektivität bei Kierkegaard und Nietzsche	38
2.1 Die vergleichende Analyse von Kierkegaard und Nietzsche in der Forschungsliteratur	38
2.2 Kierkegaards existenzdialektische Bewegungsstruktur der Subjektivität	42
2.3 Nietzsches Bewegungsstruktur der Selbstüberwindung der Subjektivität	74
3. Das expressionistische Stationendrama	125
3.1 Zur Forschungssituation	125
3.2 Der Einfluß Strindbergs auf das expressionistische Stationendrama	129
3.2.1 August Strindberg: „Die große Landstraße. Ein Wandererdrama mit sieben Stationen“	129
3.3 Interpretationen	137
● 3.3.1 Reinhard Johannes Sorge: „Der Bettler. Eine dramatische Sendung“	137
● 3.3.2 Georg Kaiser: „Von morgens bis mitternachts. Stück in zwei Teilen“	144
3.3.3 Franz Theodor Csokor: „Die rote Straße. Ein dramatisches Werk in vierzehn Bildern“	151
3.3.4 Ernst Toller: „Die Wandlung. Das Ringen eines Menschen“	155
3.3.5 Friedrich Wolf: „Der Unbedingte. Ein Weg in drei Windungen und einer Überwindung“	163
3.3.6 Julius Maria Becker: „Das letzte Gericht. Eine Passion in vierzehn Stationen“	168

3.3.7 Rolf Lauckner: „Die Reise gegen Gott. Drama“	172
3.3.8 Paul Zech: „Das trunkene Schiff. Eine szenische Ballade“	177
3.3.9 Ernst Barlach: „Der Graf von Ratzeburg“	183

4. Die expressionistische Reflexionsprosa 190

4.1 Zur Forschungssituation 190

4.2 Interpretationen 195

4.2.1 Franz Kafka: „Beschreibung eines Kampfes“ 195

4.2.2 Albert Ehrenstein: „Tubutsch“ 209

4.2.3 Carl Einstein: „Bebuquin oder die Dilettanten des Wunders“ 218

4.2.4 Reinhard Goering: „Jung Schuk“ 233

4.2.5 Gustav Sack: „Paralyse“ 242

4.2.6 Paul Adler: „Nämlich“ 258

✓ 4.2.7 Gottfried Benn: „Rönne“-Novellen 270

Nachbemerkung 283

Literaturverzeichnis 288